

Lehrer trinkt Alkohol während des Unterrichts

Beitrag von „ML3“ vom 1. März 2007 12:21

Hallo,

bei mir an der Schule (Hauptschule Bayern, Stadt) gibt es einen Lehrer, der ständig in der Mittagspause Alkohol trinkt (Sekt). Nur immer ein Glas oder so, aber immerhin. Er hat danach noch Unterricht. Kollegen saßen neulich nachmittags im Lehrerzimmer um etwas vorzubereiten, da kam er herein und trank wieder ein Glas. Sie fragten ihn ob er nicht Unterricht habe. Ja, meinte er, die Schüler seien aber im Moment gut beschäftigt.

D.h. er macht noch nicht mal einen Hehl daraus, dass er während des Unterrichts zum Alkohol greift. Den Lehrer nehmen viele nicht so ernst und unser Chef hat ein sehr gutes Verhältnis zu ihm, was weiß ich warum. Er hat keine Klasse, deswegen fällt es den Schülern vermutlich nicht auf, da sie ihn immer nur 2 Stunden oder so haben.

Aber dem passiert auch nichts. Mich regt das total auf! Ich kann den ja schlecht irgendwo "melden", weil ich dann den schwulen Peter habe (unkollegial etc.). Außerdem bin ich nicht verbeamtet und wenn sie ihn rauschmeißen, kommt eh keiner, weil wir jetzt schon zu wenig Lehrer bei uns haben...

LG

madeleine

Beitrag von „yula“ vom 1. März 2007 14:50

Hallo Madeleine!

Sicherlich darf man keinen Alkohol in der Schule zu sich nehmen und seine Schüler auch nicht unbeaufsichtigt lassen. Du scheinst dich aber persönlich von dem Verhalten dieses Lehrers angegriffen zu fühlen. Ist es deine Aufgabe da einzutreten bzw. welche Beweggründe hast du? Geht es dir um guten Unterricht und Verantwortung gegenüber den Schülern oder bist du nur empört, wie sich der Herr benimmt?

Hast du ihn schon mal direkt darauf angesprochen?

Gruß, Yula

Beitrag von „Super-Lion“ vom 1. März 2007 15:03

Ich will jetzt nichts beschönigen, aber das ist ja wohl nicht während des Unterrichts. Bei Deinem Thread-Titel dachte ich, dass der Lehrer in der Klasse Alkohol trinkt.

Velleicht ist er ja Alkoholiker, dann sind Deinem Chef eh fast so gut wie die Hände gebunden.

Gruß
Super-Lion

Beitrag von „alias“ vom 1. März 2007 15:28

Liebe Madelaine,

Dieses Forum soll dazu dienen, Lehrern ein Forum für den Austausch zur Gestaltung ihres Unterrichts zu geben.

Dein Beitrag wäre wohl im Forum

<http://www.schulthemen.de>

oder im Forum, dessen Name hier nicht genannt wird (😂)*, besser aufgehoben.

* Kleiner Witz für "Alte Forums-Hasen"

Beitrag von „meike“ vom 1. März 2007 15:29

Während des Unterrichts aus der Klasse raus gehen ist natürlich nicht so toll. Aber bei uns wird in der Pause im Lehrerzimmer oft mal eine Sektflasche geöffnet. Von daher finde ich es jetzt nicht soooo tragisch, wie du das darstellts, wenn man mal ein Gläschen Sekt vormittags trinkt. So lange man dann später nicht angeheizert vor den Schülern steht.

Meike

Beitrag von „neleabels“ vom 1. März 2007 19:25

Zitat

Aber bei uns wird in der Pause im Lehrerzimmer oft mal eine Sektflasche geöffnet. Von daher finde ich es jetzt nicht soooo tragisch, wie du das darstellts, wenn man mal ein Gläschen Sekt vormittags trinkt. So lange man dann später nicht angeheiterd vor den Schülern steht.

Kommt auf erstens auf das Bundesland an - in NRW ist Alkohol auf dem Schulgelände gesetzlich verboten. Kommt auch auf das "wie" an. Ein regelmäßiges Gläschen kann Alkoholismus sein, muss aber nicht.

Aber selbst wenn - einem Lehrer, der Alkoholiker ist, dem muss man helfen; es kann ja wohl nicht in erster Linie darum gehen, ihn "rauszuschmeissen"!

Nele

Beitrag von „row-k“ vom 9. März 2007 18:03

Zitat

neleabels schrieb am 01.03.2007 19:25:...Aber selbst wenn - einem Lehrer, der Alkoholiker ist, dem muss man helfen; es kann ja wohl nicht in erster Linie darum gehen, ihn "rauszuschmeissen"!...

Hmm, und was, wenn er nicht davon loskommt? Wie weit soll denn die Hilfe gehen? Wie oft soll man in solchen Fällen helfen?

Ich finde, dass man "Wiederholungs-Alkoholiker", die noch dazu nicht von ihren Mitmenschen (und Schülern) ernstgenommen werden, nicht vor die Klasse lassen darf. Dann bleibt doch irgendwann nur Rausschmiss - irgendwann, aber wann?

Beitrag von „neleabels“ vom 9. März 2007 19:43

Zitat

row-k schrieb am 09.03.2007 18:03:Hmm, und was, wenn er nicht davon loskommt? Wie weit soll denn die Hilfe gehen? Wie oft soll man in solchen Fällen helfen?

Das sollte die Frage **nach** einer erfolglosen Therapie sein, nicht der erste Ansatz.

Lehrer haben bei Erkrankungen den gleichen Anspruch auf humane und helfende Behandlung, wie alle anderen Menschen auch. Diesen Reflex "Lehrer? - Fehlverhalten? - Rausschmiss!" finde ich stammtischhaft, pervers und bei etwas Nachdenken nicht aufrecht zu erhalten.

Davon unbenommen ist die Frage, ob ein so erkrankter Lehrer seinen Dienst ausüben kann und darf. Die Schüler haben schließlich auch einen Anspruch auf korrekten Unterricht. Die Erfahrung aus unserem eigenen Kollegium zeigt, dass es durchaus Mittel und Wege gibt, einen Alkoholiker aus dem laufenden Dienst zu nehmen, dass er sich einer Behandlung unterziehen kann. Dazu braucht man natürlich auch einen entschlossenen und verantwortungsbewußten Schulleiter, der die gegebenen Möglichkeiten nutzen kann.

Nele

Beitrag von „alias“ vom 9. März 2007 21:39

Zitat

neleabels schrieb am 09.03.2007 19:43:

Das sollte die Frage **nach** einer erfolglosen Therapie sein, nicht der erste Ansatz.

Lehrer haben bei Erkrankungen den gleichen Anspruch auf humane und helfende Behandlung, wie alle anderen Menschen auch. Diesen Reflex "Lehrer? - Fehlverhalten? - Rausschmiss!" finde ich stammtischhaft, pervers und bei etwas Nachdenken nicht aufrecht zu erhalten.

Davon unbenommen ist die Frage, ob ein so erkrankter Lehrer seinen Dienst ausüben kann und darf. Die Schüler haben schließlich auch einen Anspruch auf korrekten Unterricht. Die Erfahrung aus unserem eigenen Kollegium zeigt, dass es durchaus Mittel und Wege gibt, einen Alkoholiker aus dem laufenden Dienst zu nehmen, dass er sich einer Behandlung unterziehen kann. Dazu braucht man natürlich auch einen entschlossenen und verantwortungsbewußten Schulleiter, der die gegebenen

Möglichen nutzen kann.

Nele

ack

Beitrag von „row-k“ vom 9. März 2007 21:48

Zitat

neleabels schrieb am 09.03.2007 19:43:

1. Das sollte die Frage **nach** einer erfolglosen Therapie sein, nicht der erste Ansatz.
2. Lehrer haben bei Erkrankungen den gleichen Anspruch auf humane und helfende Behandlung, wie alle anderen Menschen auch. Diesen Reflex "Lehrer? - Fehlverhalten? - Rausschmiss!" finde ich stammtischhaft, pervers und bei etwas Nachdenken nicht aufrecht zu erhalten.
3. Davon unbenommen ist die Frage, ob ein so erkrankter Lehrer seinen Dienst ausüben kann und darf. Die Schüler haben schließlich auch einen Anspruch auf korrekten Unterricht.
4. Die Erfahrung aus unserem eigenen Kollegium zeigt, dass es durchaus Mittel und Wege gibt, einen Alkoholiker aus dem laufenden Dienst zu nehmen, dass er sich einer Behandlung unterziehen kann. Dazu braucht man natürlich auch einen entschlossenen und verantwortungsbewußten Schulleiter, der die gegebenen Möglichkeiten nutzen kann.

Nele

Zu 1.: Logisch.

Zu 2.: Logisch.

Zu 4.: Logisch, wobei es leider zu viele Alkoholiker unter uns gibt. Ganz schön viel, nicht wahr?

Zu 3.: Logisch und im Sinne der Schüler sollte man solche Kollegen, solange man nicht sicher ist/sind, ob er trocken ist/sind, nicht mit Schülern in Kontakt bringen, finde ich. Das schadet sonst nur allen, den Schülern, den Eltern, aber auch uns Lehrern.

Und zu 4.: Leider habe ich bisher nur sehr wenige Schulleiter erleben dürfen, die nicht Angst davor haben, wegen eigener unentschuldbarer Schwächen angezählt zu werden, wenn sie stringend handeln. Die Schulräte sind (hier in Niedersachsen) noch schlimmer dran und getrauen sich gar kein Handeln.

Beitrag von „silja“ vom 9. März 2007 22:05

Zitat

row-k schrieb am 09.03.2007 21:48:

Zu 4.: Logisch, wobei es leider zu viele Alkoholiker unter uns gibt. Ganz schön viel, nicht wahr?

Was bedeutet in diesem Zusammenhang "unter uns"? Unter uns Lehrern kann ich nicht zu viele Alkoholiker feststellen, auch wenn das immer wieder gerne behauptet wird.

Da du kein ausgebildeter Lehrer bist, meinst du vielleicht eine andere Zielgruppe? Vielleicht die Zielgruppe der pädagogischen Assistenten?

Beitrag von „row-k“ vom 9. März 2007 22:11

Zitat

silja schrieb am 09.03.2007 22:05:

1. Was bedeutet in diesem Zusammenhang "unter uns"? Unter uns Lehrern kann ich nicht zu viele Alkoholiker feststellen, auch wenn das immer wieder gerne behauptet wird.
2. Da du kein ausgebildeter Lehrer bist, meinst du vielleicht eine andere Zielgruppe? Vielleicht die Zielgruppe der pädagogischen Assistenten?

Zu 1.: Wenn Du "nicht feststellen" kannst, ...

Zu 2.: Weil ich "kein ausgebildeter Lehrer" bin, freue ich mich über die "Hilfe-Rufe" und "Ratschläge" der hilflosen und theoretisierenden "ausgebildeten Lehrer" auch nicht. Diese schaden uns nur, sie helfen nicht.

Beitrag von „silja“ vom 9. März 2007 22:36

"Was ist? Fällt Dir nichts ein zu meinem letzten Beitrag oder fehlt Dir die Unterstützung der restlichen 20? Du geiferst doch sonst so gern."

Sorry, aber solche PNs sind unter meinem Niveau.

btw: durch meine Ausbildung konnte ich zeigen, dass ich in der Lage bin, genügend Sachverhalte "festzustellen"

Beitrag von „row-k“ vom 9. März 2007 22:43

Zitat

silja schrieb am 09.03.2007 22:36:

1. "Was ist? Fällt Dir nichts ein zu meinem letzten Beitrag oder fehlt Dir die Unterstützung der restlichen 20? Du geiferst doch sonst so gern."

Sorry, aber solche PNs sind unter meinem Niveau.

2. btw: durch meine Ausbildung konnte ich zeigen, dass ich in der Lage bin, genügend Sachverhalte "festzustellen"

Na, das hat aber lange gedauert, dass Du Dich äußern konntest. War Deine Tastatur etwa kaputt oder hattest Du nur auf Unterstützung der 20 gewartet?

Zu 1.: Das war eine PN, also eine persönliche Nachricht. Das Veröffentlichen privater Nachrichten zeigt Dein "Niveau".

Zu 2.: Ja, ja. Stell Du nur weiterhin fest! Liest sich gut bei Deiner Ausbildung.

Beitrag von „silja“ vom 9. März 2007 22:49

Zitat

row-k schrieb am 09.03.2007 22:43:

Na, das hat aber lange gedauert, dass Du Dich äußern konntest. War Deine Tastatur etwa kaputt oder hattest Du nur auf Unterstützung der 20 gewartet?

Ich bin schon groß und schaff das ganz alleine.

Und ich hab auch noch ein Leben ausserhalb dieses Forums, verzeihe mir also, wenn ich nicht ständig online bin und dir nicht im Sekundentakt antworte.

Beitrag von „row-k“ vom 9. März 2007 22:53

Zitat

silja schrieb am 09.03.2007 22:49:

...verzeihe mir also, wenn ich nicht ständig online bin und dir nicht im Sekundentakt antworte.

Klar verzeihe ich. Es wunderte mich nur, dass Du die gesamte Zeit über hier im Forum warst. Wie geschrieben: Gern verzeihe ich Dir, sogar im "Sekundentakt". Hab eine ruhige Nacht!

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 9. März 2007 22:55

Zitat

row-k schrieb am 09.03.2007 22:53:

Klar verzeihe ich. Es wunderte mich nur, dass Du die gesamte Zeit über hier im Forum warst. Wie geschrieben: Gern verzeihe ich Dir, sogar im "Sekundentakt". Hab eine ruhige Nacht!

Windows = Fenster

Na, geht vielleicht ein kleines Licht auf?

Beitrag von „row-k“ vom 9. März 2007 23:01

Meine Ehefrau kam gerade dazu, las den thead, lachte laut und sagte nur: "Unter den Lehrern kenne ich viele Säufer."

Beitrag von „silja“ vom 9. März 2007 23:04

Ja, und?

Ich kenne auch viele andere die "saufen": Politiker, Versicherungskaufmänner, Polizisten..

Was wollen uns diese Worte sagen?

Beitrag von „Sunrise1408“ vom 9. März 2007 23:05

Zitat

row-k schrieb am 09.03.2007 23:01:

Meine Ehefrau kam gerade dazu, las den thead, lachte laut und sagte nur: "Unter den Lehrern kenne ich viele Säufer."

Spricht nicht für euren Bekanntenkreis!

Beitrag von „silja“ vom 9. März 2007 23:07

lol, danke sunny

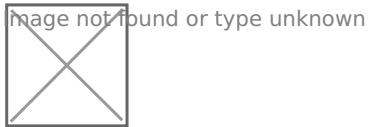
wie immer direkt und ehrlich.

Beitrag von „Melosine“ vom 10. März 2007 09:38

Zitat

Sunrise1408 schrieb am 09.03.2007 23:05:

Spricht nicht für euren Bekanntenkreis!



Man muss die Frau verstehen...

Beitrag von „alias“ vom 10. März 2007 11:13

Zitat

row-k schrieb am 09.03.2007 23:01:

Meine Ehefrau kam gerade dazu, las den thead, lachte laut und sagte nur: "Unter den Lehrern kenne ich viele Säufer."



Das lässt sich trefflich interpretieren

Witz am Rande:

Ein Mann sitzt vor seinem Computer und studiert seine emails. Kommt seine Frau dazu. Schimpft er: "Ständig schicken die mir emails mit Angeboten zu Penisvergrößerungen!" Sagt sie: "Was die heutzutage alles wissen!"



Beitrag von „Bablin“ vom 10. März 2007 19:09

Na ja, mir schicken die auch ständig Angebote zur Penisvergrößerung



...

Bablin

Beitrag von „max287“ vom 10. März 2007 19:24

naja manche dinge sind wohl nur um suff zu ertragen *lol* und das sage ich als nie-trinker

Beitrag von „max287“ vom 10. März 2007 19:25

naja manche dinge sind wohl nur um suff zu ertragen *lol* und das sage ich als nie-trinker

Beitrag von „alias“ vom 10. März 2007 21:06

Max

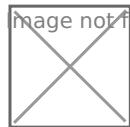


image not found or type unknown

Ich sehe deinen Beitrag doppelt!

Beitrag von „Meike.“ vom 10. März 2007 23:38

Zitat

Ich sehe deinen Beitrag doppelt!

Das kommt von den ständigen Penisvergrößerungen, alias.

Beitrag von „max287“ vom 11. März 2007 18:27



also meike. du wirst auch immer enthemmter

Beitrag von „alias“ vom 12. März 2007 21:48

Max

Was ist daran enthemd?

meike

Hast ja Recht. Aber die Angebote sind ZU verlockend.

Wenn das so weiter geht, passt Mann bald nicht mehr durch die Tür

(**weckduck **)

Beitrag von „Dalyna“ vom 12. März 2007 21:51



Zur Erheiterung während der Lehrprobenvorbereitung echt nett hier